

Unterlagencheckliste GRW Infrastrukturförderung

- 1. Antragsformular (IB-Formblatt)*
- 2. Anlage 1 zum Antrag - Erklärung des Antragstellers (IB-Formblatt)
- 3. Aufstellung Ausgabenplan/Kostenberechnung**
- 4. Unterschriftskarte (IB-Formblatt)
- 5. Vollmacht Bevollmächtigung gemäß VwVfG LSA (IB-Formblatt)
- 6. Beschluss des Vorhabenträgers zur Durchführung
- 7. Erklärung zur Vergabe von Aufträgen (IB-Formblatt)

Zur Kommune

- 8. Nachweis, dass das Vorhaben im genehmigten Haushalt veranschlagt ist
- 9. Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde (IB-Formblatt)

Zur juristischen Person

- 10. Erhebungsbogen zum wirtschaftlich Berechtigten bei juristischen Personen und Personengesellschaften (IB-Formblatt)
- 11. Erklärung zur Datenverarbeitung (IB-Formblatt)
- 12. Finanzierungsbestätigung der Hausbank (IB-Formblatt)
- 13. Erklärung zur Einordnung als öffentlicher Auftraggeber (IB-Formblatt)
- 14. Gesellschaftsvertrag (beglaubigte Kopie inkl. Aktualisierungen) bzw. Satzung
- 15. Gesellschafterliste bzw. Mitgliederliste
- 16. Handels- bzw. Vereinsregisterauszug (nicht älter als ½ Jahr)
- 17. Ergebnisabführungs- /Beherrschungsvertrag
- 18. Freistellungsbescheid vom Finanzamt
- 19. Erklärung des Vorhabenträgers zur Frage „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (IB-Formblatt)

weiterführende Unterlagen im Rahmen der Antragstellung für die Vorhabensart

Industrie- und Gewerbegebiete (GE / GI)

- 20. Nachweis der Förderfähigkeit zum Vorhaben durch qualifizierte Begründung gem. der „Anlage Industrie- und Gewerbegebiete zum Antrag“ (IB Formblatt)
 - Angaben zur Brutto-/Nettofläche, zur Verkehrsanbindung des GE / GI sowie Angaben zu den angesiedelten bzw. ansiedlungswilligen Unternehmen inkl. Vorlage Absichtserklärungen, Angabe zu bereits vorhandenen Gewerbe- / Industriegebieten in der Kommune
 - Ermittlung Vermarktungsüberschuss
 - Mittelfristige Planung und Priorisierung der Gewerbeflächenentwicklung auf regionaler Ebene (als Anlage beifügen)
- 21. Wird ein Fördersatz über 60 Prozent der förderfähigen Kosten beantragt, ist dieser hinreichend zu begründen.
 - beim Vorliegen einer interkommunalen Kooperation
 - wenn sich das Vorhaben in eine regionale Entwicklungsstrategie einfügt
 - Altstandortorte (Industrie-, Gewerbe-, Konversions- oder Verkehrsflächen) revitalisiert werden
- 22. kurze / prägnante technische Baubeschreibung (u.a. Angaben zu Länge / Breite der Straßen sowie Geh- und Radwegen, Fläche für Straßenbegleitgrün, Erläuterung Mediierschließung)
- 23. Auszug B-Plan
- 24. Flurkarte / Lageplan mit einer farbig gekennzeichneten Darstellung zu den Straßenverläufen sowie der Ver- und Entsorgungssysteme sowie den künftigen Ansiedlungsflächen, die das beantragte Vorhaben betreffen
- 25. Erklärung zur Verfügbarkeit von Grundstücken (IB-Formblatt)
- 26. Erklärung zu fachbehördlichen Genehmigungen (IB-Formblatt)
- 27. Erklärung der zuständigen Behörde (IB Formblatt)
- 28. Stellungnahme des Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht (LVB) für Gleisbaumaßnahmen

*Hinweis: Die Beschreibung und Begründung/Darstellung der bezweckten Ziele und regionalen Einordnung des vorgesehenen Vorhabens, sind in einer Anlage zum Antrag gesondert darzustellen. Die Vorhabenbeschreibung sollte insbesondere enthalten: 1. Ausgangssituation (Darstellung der bedarfsauslösenden Gründe im regionalen Kontext); 2. Zielstellung (u.a. in Bezug auf die Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Bedeutung für die Region, Vernetzung/Verbindung von Infrastrukturangeboten); 3. Inhalt des Vorhabens (u.a. Darstellung Art und Umfang des Bauvorhabens, Angaben gem. Pkt. 22; Bauzeitenplan); 4. Betreibung/Folgekostenbetrachtung.

** Dabei sind die Ausgaben aufzuschlüsseln nach: Straßenbau (explizite Ausweisung von Geh- und Radwegen), Straßenbeleuchtung, Straßenbegleitgrün, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Mediierschließung (getrennter Ausweis der einzelnen Medien), Abriss/Baufreimachung/Entsorgung, Baunebenkosten (getrennter Ausweis von Planungsleistungen, Projektsteuerung und sonstigen Baunebenkosten)

Die in Klammern gekennzeichneten Formblätter stehen im Internet unter <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/oeffentliche-einrichtungen/investieren-ausgleichen/grw-infrastrukturfoerderung/industrie-und-gewerbegebiete> zum Download bereit und sind im Original einzureichen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Zibolka unter der Rufnummer 0391/589-1613 gern zur Verfügung.